

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1809**

56 (10.10.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches  
Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches  
Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 56. Dienstag den 10. October 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergewichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.

Schulden = Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Obervogteyamt Gengenbach

aus der Norderach an die verlebten Anton Gmeinerschen Eheleute auf Mittwoch den 18. October bei Großherzogl. Amtschreiberei in Zell. Aus dem

Oberamt Mahlberg

zu Rippenheim an den Benedikt Rindl auf Dienstag den 24. October 1809 morgens 9 Uhr vor der Theilungskommission allda;

zu Rippenheim an den verlebten Jung Johannes Stuß auf Montag den 23. October 1809. morgens 9 Uhr vor der Theilungskommission allda;

zu Rippenheim an den Johannes Schmitt auf Mittwoch den 25. October 1809. morgens 9 Uhr vor der Theilungskommission daselbst. Aus dem

Oberamt Kork

zu Willstett an den Jakob Frion, Bürger und Zimmermann und seine Ehefrau Christina geb. Mauffin in Großherzogl. Landtschreiberei auf Donnerstag den 19. October 1809;

zu Neumühl an die Schuhmacher Michael Pfozgerschen Eheleute auf Montag den 30.

October d. J. bei dem Theilungskommissär im Sonnenwirthshaus zu Neumühl. Aus dem

Oberamt Ettlingen

zu Pfaffenroth an die in Gant gerathenen Thomas Wagnerschen Eheleute auf Montag den 30. October d. J. bei dem Revisorat dahier.

Offenburg. [Schuldenliquidation.] Diejenigen Gläubiger, welche an den hiesig bürgerlichen Zieglermeister Georg Strauß aus was immer für einem Grund eine Forderung zu machen haben, werden andurch vorgeladen, solche bei der Donnerstags den 12. künftigen Monats October statt habenden Passiv-Schuldenliquidations-Tagsfahrt auf dem Rathhause dahier anzugeben und rechtlich auszuführen, auch das allenfalls prärendirende Vorkrecht zugleich mit anzubringen, mit der beigefügten Bemerkung, daß die Aussenbleibenden mit ihrer Forderung werden für allezeit von der Masse ausgeschlossen werden.

Offenburg, den 23. September 1809.

Aus stadtamtlichen Auftrage.

Großherzogl. Bad. Stadtkanzlei daselbst.

Bretten. [Schuldenliquidation.] In Sachen verschiedener Gläubiger gegen den Bürger und Sternwirth Heinrich Freund, in Betreff verschiedener Schulden, werden die etwa noch unbekanntenen Gläubiger anmit aufgefordert, in Zeit 6 Wochen unter dem Rechtsnachtheil der Präclusion ihre an diese Masse habenden Forderungen dahier anzubringen.

Bretten, den 22. September 1809.

Großherzogl. Amt.

Kastatt. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an den in Spanien verstorbenen Oberlieutenant Victor zu

haben vermeynen, werden andurch öffentlich aufgefordert, ihre etwaige Ansprüche auf Donnerstag den 2. November d. J. vor dahiesigem Gar-nisonsauditorat zu liquidiren, mit dem Präjudiz, daß späterhin keine Forderungen mehr werden an-genommen, sondern der Nachlaß des Verstorbenen seinen Intestaterben wird ausgefolgt werden.

Maßatt, den 29. September 1809.

Jäger Schmidt, Auditor.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Wer an den hiesigen Bürger und Metzgermeister Anton Bopp d. a. etwas rechtmäßig zu fordern und seine Forderung bis jetzt vor dem Großherzogl. Oberamte dahier noch nicht vorgebracht hat, solle sich binnen 14 Tagen annoch melden, seine Forderung mit dem Beweise darüber vorlegen, oder gewärtigt seyn, daß er den Gläubigern, die sich gehörig gemeldet haben, nachgesetzt, oder aber, wenn das jetzige Vermögen des Bopp für sämtliche Gläubiger nicht hinreichen sollte, von der jetzigen Masse ausgeschlossen, und auf dessen künftigen Erwerb verwiesen werde.

Verfügt Bruchsal den 22. Sept. 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Mundtobt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts gebergt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Pforzheim

von Ellmendingen die Kraft Säuberlichischen Eheleute, deren Pfleger Friedrich Seeler allda ist.

Offenburg. [Mundtoderklärung.] Heinrich Zachmann von Ortenberg, derzeit zu Appenweyer, ist durch hohen Regierungsbeschuß vom 16. d. M. No. 10,130. für mundtobt erklärt und Joseph Sauer von Appenweyer als dessen Pfleger aufgestellt worden. Ohne Einwilligung dieses Pflegers kann Heinrich Zachmann nicht nur keine Liegen-schaften veräußern oder beschweren, sondern auch durchaus keine Fahrniß aus seiner eigenen Wirth-schaft verkaufen, so daß jeder dagegen handelnde Käufer zur Zurückstellung mit Schadenersatz gericht-lich müßte angehalten werden.

Offenburg, den 26. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Erboordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekann-ten, nächsten Verwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Bruchsal

von Untergrombach die Margaretha Doll. Aus dem

Oberamt Pforzheim

von Büchenbronn der schon seit 24 Jah-ren abwesende Schneider Michel Willing.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte böstlich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Bruchsal

von Langenbrücken der heimlich entwichene ledige Bürgersohn Johann Adam Klein.

Bretten. [Vorladung.] Christian Hell, der Bürger und Kießermeister von hier, welcher sich vor einiger Zeit von hier entfernte, wird anmit aufgefordert, nicht nur sich wegen seiner Entwei-chung, sondern auch wegen seiner vorkommenen Schuldenlast a dato in Zeit 3 Monaten zu ver-antworten, des Endes vor unterzeichneter Stelle zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landesherrlichen Verordnung wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden. Zugleich wer-den sämtliche Gläubiger des genannten Hell an-mit vorgeladen, bis Donnerstag den 16. k. M. No-vember ihre Forderungen unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von Gegenwärtiger Concursmasse dahier bei Amt zu liquidiren und dem Streit über den Vorzug beizuwohnen.

Bretten, den 2. October 1809.

Großherzogl. Amt.

Bühl. [Vorladung.] Nachdem der von dem disseitigen Großherzogl. Militär desertirte ledige Peter Kestel von Ottersweier, von der ledigen Wast,

purga Müllerin von da, als Vater ihres im Mai d. J. zur Welt gebornen unehelichen Kindes angegeben worden, als wird ermeldeter Peter Kestel hiemit aufgefordert, sich auf die gegen ihn angebrachte Vaterschaftsklage binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt zu verantworten, widrigenfalls das Rechtliche gegen ihn in contumaciam erkannt wird.

Bühl, den 15. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Baden. [Vorladung.] Handelsmann Gottlieb Wenzler aus Chemnitz in Sachsen, von welchem sogenannte meerschäumene Pfeifenköpfe und Schulden in dem Sommer 1808. hier zurückgelassen worden, wird hiemit öffentlich aufgefordert, in Zeit 6 Wochen seine hiesige Schulden zu zahlen, und die Pfeifenköpfe in Empfang zu nehmen, andernfalls solche öffentlich versteigert und aus dem Erlös die Schulden abgetragen werden.

Baden, den 19. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Vorladung.] Bei der im Juli l. J. vorgenommenen Rekrutierung hat das Loos nachstehende abwesende Pürsche zu Rekruten bestimmt, und zwar:

von Neuthard

Jakob Baum, Gärtner;

von Zeutern

Johann Adam Schicklein; Joseph Dafferues;

von Weyher

Johannes Meißer;

von Langenbrücken

Franz Gabriel Krug;

von Ostringen

Johann Philipp Lehn; Johann Philipp Waab;

von Neibshheim

Franz Peter Schäfer;

von Bruchsal

Georg Isidor Wollensack; Johann Mathes Bopp; sämtliche diese werden andurch aufgefordert, sich in Zeit 3 Monaten vor hiesigem Oberamt persönlich zu stellen, ansonsten gegen sie nach der Landesconstitution wider ausgetretene Untertanen wird verfahren werden.

Bruchsal, den 22. Sept. 1809. Großh. Oberamt.

Karlsruhe. [Fahndung.] Auf nachstehende signalisirte beide Pürsche bitten Wir gefälligst fahnden, sie im Betretungsfall arretiren und gegen Erstattung der Kosten gefänglich anhero ausliefern zu lassen.

#### Signallement.

1) Joseph Keil von Weizen, 18 Jahr alt, 5 Schuh 5 Zoll groß, blonder Haare, mageren glatten Angesichts, spitziger Nase, dessen linken Hand ohne Daumen, bekleidet mit einem wollenen, gestrickten Häppchen, halbleinernen abgetragenen Kami sehl, schwarzen Zwilchhosen, weißen Strümpfen, Schuhen mit Bändern, halbleinernen weißen Weste, ist von Großherzogl. Hochpreßlichen Kriegsministerio wegen Desertion und Verwundung seiner Hand zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden, auf dem Transport dahin aber entsprungen.

2) Hürtlergesell Christoph Meyer von Fürth bei Nürnberg, 23 Jahr alt, mittlerer Größe, halbbrauner Haare, niedriger Stirne, blauer Augen, großer Nase, blassen Gesichts, kleinen Mund, spitzigen Kinn. Dieser ist heimlich von hier entwichen, mit dem starken Verdachte, seinen Nebengesellen um einige 100 fl. bestohlen zu haben.

Karlsruhe, den 4. October 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Fahndung.] Der in nachstehendem Signalement beschriebene Pürsche, ein sehr gefährlicher Dieb, welcher sich seit einiger Zeit bei dem hiesigen Oberamt in Untersuchung befand, ist heute Nacht gewaltsam aus seinem Gefängnisse gebrochen und entflohen.

Da uns nun an dessen Wiederhaftwerdung vieles gelegen ist; so ersuchen wir hierdurch alle löbliche Obrigkeiten, in deren Händen dieses öffentliche Blatt kommt, dienstfreundschaftlichst auf diesen Menichen genau fahnden, ihn im Betretungsfall arretiren, und gegen Erjaß aller Kosten geschlossen hieher liefern zu lassen.

Mahlberg, den 6. October 1809.

Großherzogl. Oberamt.

#### Signallement.

Georg Metzger, von Oberhausen gebürtig, seiner Profession ein Metzger, 5' 4" hoch, ist mittelmäßig beleibt, hat schwarze rund abgeschnittene Haare, schwarze Augen und Augenbraunen, ein braunes ovales Gesicht, einen schwarzen Bart, spitzige Nase, mittelmäßigen Mund, dünne Lippen und schöne weiße Zähne.

Er trug bei seinem gewaltsamen Ausbrechen eine dunkelbraunöchrliche Weste mit Ärmel und Metallknöpfen, oben über einander geschlagen, kurze gelbe Nanquinhosen, keine Strümpfe, sondern nur kurze bis an die Waden gehende Kamaschen von blau- und weißgestreiftem Barchent, neue kalblederne spitze Schuhe mit Bändeln und eine alte grüne lederne Kappe, und spricht eine ziemlich gute deutsche Mundart.

### Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Landkarten feil.] Bei Müller und Gräff auf dem Markt neben dem Zähringer Hof, sind außer vielen andern, besonders folgende Landkarten zu haben:

Kollbfeils Karte von Schwaben, 7 Blatt 6 fl.  
Amans Karte von Schwaben 2 fl. Karte von  
Seeland, Holland, Spanien, Frankreich, Deutsch-  
land, Königreich Böhmen in 16 Kreise, Ungarn,  
Türkei, Rußland, England, Italien zc. zu 24 bis  
36 fr. per Stück. Gaspari Schul-Atlas ohne Orts-  
benennung, geb 4 fl. 30 fr. Derselbe mit Orts-  
benennungen, 36 Blatt 3 fl.

Karlsruhe. [Gypsverkauf.] Unterzeichneter hält stets ein Gypslager der feinsten Straßburger Waare von 600 bis 800 Centner, wobei er beim Verkauf folgende Bedingungen zu machen sich genöthigt sieht:

Der Centner Gyps zu 100 lb netto kostet  
1 fl. 12 fr.  
wenn 10 Centner zumal genommen und zusammen  
gewogen werden.

In kleineren Parthieen verkauft er diesen feinen  
Gyps das hiesige Simeri zu 22 fr.  
das halbe Simeri 11 fr.

Karlsruhe im October 1809.

Müller, Maurermeister,  
wohnhaft in der neuen Herrengasse.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Men-  
tag den 16. dieses Vormittags um 9 Uhr wird  
das der Frau Rechnungsrath Deimling und Schrei-  
nermeister Wolf gehörige zweistöckige Haus sammt  
Zugehörde in der neuen Adlergasse neben der Brief-  
post und Kaufmann Rosenfeld auf deren Ansuchen  
in dem Haus selbst öffentlich an den Meistbietenden  
mit dem Anhang versteigert werden, daß ein großer

Theil des Kaufschillings verzinslich stehen bleiben  
könne.

Karlsruhe, den 5. October 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Gernsbach. [Holländerholz-Versteigerung.]  
Samstag den 14. d. M. werden in dem Sagge-  
nauer Gemeindswalde 68 Stamm Holländertannen,  
stammweise an die Meistbietenden, auf dem Platze  
öffentlich versteigert und Morgens früh 9 Uhr der  
Anfang gemacht; als wozu die Liebhaber andurch  
höflichst eingeladen werden.

Gernsbach, den 6. October 1809.

Großherzogl. Forstamt Eberstein.

Ettlingen. [Wirthshaus-Versteigerung.] Die  
zur Gantmasse der Jakob Friedrich Oberleschen  
Eheleute in Grünenwinkel gehörige, an der Land-  
straße gelegene zweistöckige Behausung sammt Zu-  
gehörde wird Montag den 23. künftigen Monats  
October Vormittags 10 Uhr in Grünenwinkel nehmals  
öffentlich versteigert werden. Dieses wird an-  
durch zu jedermanns Wissenschaft anmit bekannt ge-  
macht, damit die Steigerungslustige in der be-  
stimmten Zeit mit den erforderlichen Obrigkeitlichen  
Zeugnissen versehen zu Grünenwinkel sich einfänden  
und der Steigerung antwohnen können.

Ettlingen, den 23. September 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Domainenverkauf.] Mit dem  
Verkauf der nachbeschriebenen Domainengüter unter  
den normalen Bedingungen wird an den folgenden  
Orten und Tagen unter Ratificationsvorbehalt vor-  
geschritten, wozu die Liebhaber eingeladen werden:

1) zu Bruchsal auf dem Verwaltungs-Bureau  
am 14. October l. J. a.) Der sogenannte Bier-  
siederische Acker, 8 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen  
enthaltend, an der Waldspitze zwischen Bruchsal  
und Buchenau gelegen; b.) 15 Morgen 3 Viertel  
Wiesen auf Bruchsaler Gemarkung die Münzhof-  
wiesen genannt.

2) Zu Ulstadt im Gasthof zur Krone am 16.  
October, das dasige Wirtumsgut, bestehend in 33  
Morgen Acker und Wiesen.

Bruchsal, den 26. September 1809.

Großherzogl. Gefäßverwaltung.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Legis.] Bei Isaac Ettlinger sind im untern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Meubel bis den 1. November zu verleihen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille Haushaltung wird ein Logis von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Antheil am Keller in einer guten Lage der Stadt sogleich zu beziehen gesucht. Das Comptoir des Provinzialblatts gibt weitere Nachricht.

Durlach [ZiegelhüttenVerleihung.] Künftigen Mittwoch den 18. October wird die der Gemeinde Gröbzingen zugehörige Ziegelhütte, deren Bestand mit Georgii 1810. zu Ende geht, auf dem dasigen Rathhaus Nachmittags um 1 Uhr auf 4 weitere Jahre, nemlich von Georgii 1810. bis 1814. verlehnt werden. Die Liebhaber werden daher hievon in Kenntniß gesetzt, um sich zur gehörigen Zeit bei der Steigerung einzufinden zu können.

Durlach, den 30. September 1809.

## Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey erscheint Ende des Monats Octobers die

Großherzoglich Badische

## E r b o r d n u n g

mit Rücksichtnahme auf die Rechte der gesetzlich anerkannten natürlichen Kinder, nach dem neuen badischen Landrecht tabellarisch bearbeitet; worinn die Stammsfolge aller gesetzlichen Erben bis auf den 12. erbfähigen Grad, nebst der Nachweisung, in welchem Grade jeder Erbe zum Verstorbenen stand, und wer zunächst zur Erbschaft berechtigt ist, mit Allegirung der desfallsigen Sätze des neuen Landrechts, deutlich und für jeden faßlich dargestellt ist.

Diese Erbordnungstabelle ist nach den strengsten Rechtsgrundsätzen nach dem neuen Badischen Landrecht entworfen und von Rechtskennern geprüft und genau berichtet.

## A n z e i g e

für Lehrer auf Universitäten, Gymnasien und Schulen.

Nachstehende Werke, welche sich zu Leitfäden bei Vorlesungen und zum Unterricht verschiedener Wissenschaften eignen, sind bereits seit Jahren schon von vielen achtungswerthen Lehrern auf Universitäten, Gymnasien und Schulen zur Grundlage ihres Unterrichts gewählt worden. Ihre Brauchbarkeit ist daher keinem Zweifel unterworfen. —

Schulmännern, die dem Beispiele ihrer Vorgänger folgen wollen, versprechen wir den größten Vortheil für ihre Bemühungen, wenn sie eines oder das andere dieser Bücher bei ihren Zöglingen einführen, und den Debit selbst übernehmen wollen. — Auf Verlangen steht jedes dieser Bücher zur Durchsicht und Prüfung zu Diensten. — Die Vortheile, die wir jedem Lehrer gestatten, werden wir denen die es verlangen, sogleich bekannt machen. —

Böckmanns, (J. C.) Entwurf eines Leitfadens zum Gebrauch bei Vorlesungen über die Naturlehre. Wird neu gedruckt. gr. 8. 1 fl. oder 16 gr.

Chapelle (de la) Abhandlung von den Kegelschnitten, von den andern krummen Linien der Alten und der Cicloide, nebst ihren Anwendungen auf verschiedene Künste. Aus dem Französ. und mit Anmerkungen versehen von Joh. Bor. Böckmann. Mit 11 Kupf. gr. 8. 1 Thlr. 2 gr. od. 2 fl. 45 kr.

Eytzs, (J. A.) vollständige Anleitung zur Decimalrechnung, in allen Maassen und Gewichten etc. gr. 8. 3 fl. 30 fr. od. 2 Rthlr. 6 gr.

Gesners (J. M.) Chrestomathia graeca latine vertit a notis illustrat C. J. Bouginé, Editio auctior et emendation, 8. 1 Thlr. od. 1 fl. 30 kr.

Greis (ein Sterbender) an seinen Sohn. Vorschläge für Jünglinge, sich Kenntnisse, Ehre und Glück zu erwerben, auch einige, zur Beherzigung des schönen Geschlechts würdige Gedanken. 8. Neue verbes. Auflage. 16 gr. od. 1 fl.

Grundriß der Aesthetik. Ein Leitfaden für Lehrende und Lernende, vorzüglich auf Gymnasien, Lizäen und Kunstschulen. 8. 1 fl. od. 16 gr.

Hollberg (Freyherrn von) Einleitung zur allgemeinen Weltgeschichte nach dem lateinischen Ent-

- wurf umgearbeitet und verbessert, zum Gebrauch der Classen bei den Fürstlichen Gymnasien zu Karlsruhe und Durlach, 8. 8 gr. od. 24 kr.
- Malers, (Jac. Fr.)** Algebra zum Gebrauch hoher und niederer Schulen, durchgesehen, verbessert, vermehrt und mit einer neuen Vorrede begleitet von Abrah. Gotth. Kästner. Aufs neue durchgesehen und mit einem Anhang von W. F. Wucherer Hochf. Bad. Hofrath und Professor der Mathematik gr. 8. 1 Thlr. od. 1 fl. 30 kr.
- Geometrie und Markscheidkunst, durchgesehen, verbessert, vermehrt von Abrah. Gotth. Kästner mit 9 Kupfert. Aufs neue sehr vermehrt und verbessert durch Hofrath und Professor Wucherer zu Karlsruhe, 8. 1 Nthlr. 8 gr. od. 2 fl.
- (J. J.) Elementa etimologica linguae graecae in usum tironum, revisa, aucta et emendata a W. F. Wucherer 8 maj. 12 gr. od. 45 kr.
- Kurzer und deutlicher Unterricht zum Rechnen für Lehrende und Lernende. Zum Gebrauch der Schulen der Großherzogl. Bad. Lande aufgesetzt. 8. 6 gr. od. 30 kr.
- Pfaff (Dr. Christian Ludw.)** Beiträge zur Kunde der ältern und mittlern deutschen Constitution. gr. 8. 1 Nthlr. 16 gr. od. 2 fl. 30 kr.
- Sachs (J. C.)** Einleitung in die Geschichte der Markgrafschaft und des markgräflichen alsfürstlichen Hauses Baden, 3 Theile mit dem neuen Portrait Carl Friedrichs. 3 Nthlr. od. 4 fl. 30 kr.
- Dito** Auszug aus diesem Werk 8. 8 gr. od. 30 kr.
- Schnappinger, (B. M.)** Entwurf einer kathol. christlichen Religions- und Dogmen-Geschichte gr. 8. 15 gr. od. 1 fl. 15 kr.
- Seegers (D. F.)** System der Wirtschaftslehre. Ein Versuch zu endlicher Berichtigung der bisherigen Cameral-Systeme. Zu akademischen Vorlesungen Neb. 8. Weis Pap. 20 gr. od. 1 fl. 15 kr.
- Wucherers (Wilh. Fried.)** Erläuterungen und Ergänzungen des Auszugs aus den Anfangs-Gründen der Wolffischen Trigonometrie. gr. 8. 6 gr. od. 24 kr.
- Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie, mit 13 Kupfertafeln. 8. 2 Thlr. od. 3 fl.
- Wucherers** Beiträge zum allgem. Gebrauch der Decimalbrüche, oder Tafeln, welche alle gemeine Brüche von 1 bis 1000 eine Anweisung aus diesen die übrigen bis 10,000 leicht zu finden und ihre Anwendung, vorzügl. im gem. Leben, bei Zinsberechn. in den wicht. Geldsorten, Renten ic. nebst den Sexagesimalbrüchen gr. 8. 20 gr. od. 1 fl. 15 kr.
- Zweytausend systematisch zweckmäßig geordnete arithmetische Aufgaben. Berechnet zur Erleichterung und Beförderung des Unterrichts in der ausübenden Rechenkunst gr. 8. 1 Nthlr. od. 1 fl. 30 kr.
- Die Größenlehre für Realschulen populär bearbeitet. Des 1ten Theils 1ter und 2ter Cursus gr. 8. 3 fl. od. 2 Nthlr.
- Maacklots** Hofbuchhandlung in Karlsruhe.
- Karlsruhe.** [Bekanntmachung.] Da Unterzeichneter schnell von hier abzureisen genöthigt ist, so hat er den Herrn Professor Holzmann gebeten, seine Rückstände zu berichtigen, und ladet deshalb jeden, der etwas an ihn zu fordern hat ein, seine Rechnungen demselben zu übergeben.
- Karlsruhe, den 21. September 1809.
- C. Frhr. von Leutrum Ertingen,**  
Großherzogl. Bad. Kammerjunker.
- Ettlingen.** [Bekanntmachung.] Da die auf Samstag den 23. Sept. angekündigte Versteigerung von 54 Stamm Eichen, Holländer Holz im Stupfericher Gemeinds Wald und dergleichen im Malsher Gemeinds Wald wegen andern unterschiedlichen Geschäften nicht vor sich gehen konnte; so wird zu deren andern weitem Vornahme Tagfahrt auf Montag den 16. October, Vormittags 10 Uhr bei dem Forstamt in Ettlingen hiermit bestimmt, wobei sich die Liebhaber einfinden können.
- Ettlingen, den 27. September 1809.
- Großherzogl. Forstamt.
- Durlach.** [Verbot der Besuche in den herrschaftlichen Weinbergen.] Nach der Anordnung der Großherzogl. Rentkammer sollen von jetzt an bis nach dem Herbst alle Besuche in den hiesigen herrschaftlichen Weinbergen unterbleiben. Es wird daher dieses zur allgemeinen Nachricht hiermit bekannt gemacht.
- Durlach, den 16. September 1809.
- Großherzogl. Amtskassirek.

## Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit haben gnädigst geruht, den bisherigen Schulkandidaten Hanslukt zum Garnisonsschullehrer in Karlsruhe zu ernennen.

Ihre Hoheiten die Herren Markgrafen Friedrich und Ludwig von Baden haben dem bei Höchstädters Domänenkanzlei als Kanzlist angestellten Karl Schneeberger den Charakter als Revisor zu ertheilen gnädigst geruht.

Der Ignaz Zimber in Iffezheim ist von Großherzogl. Regierung zum Schultheissen daselbst ernannt und bestätigt worden.

Durch die Altershalben erfolgte zur Ruheetzung des Schullehrers Creulich zu Balzfeld, Amts Rixlau, ist der dortige Schuldienst in Erledigung gekommen.

## Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 15. September Christoph Friedrich Rudolph Karl, Vat. Herr Elias Gursch, Mechanikus beim Theater.

Den 17. Louise Christine Wilhelmine, Vat. Joh. Friedrich Bauß, Bürger und Caminsgermeister.

Den 17. Johann Heinrich, Vat. Johann Andreas Wolf, Bürger und Fuhrmann in Klein-Karlsruhe.

Den 18. Magdalene Christine Friederike Katharine, Vat. Johann Jakob Ehler, Bürger und Schneidermeister.

Den 20. Ernst Joseph Wilhelm August Ludwig, Vat. Herr Wilhelm Ludwig Frey, Großherzogl. Feld-Apotheker.

Den 20. Wilhelmine, Vat. Johann Wilhelm Kiefer, Bürger und Beckermeister.

Den 22. Wilhelm Friedrich, Vat. Johannes Walter, Großherzogl. Kutscher.

Den 22. Auguste Friederike, Vat. Herr Heinrich Schweig, Großherzogl. Küstermeister.

Den 24. Johanne Katharine Louise, Vat. Herr Johann Philipp Dennig, Großherzogl. General-Forst-Commissions-Kanzlist.

Den 25. Johann Karl, Vat. Johann Georg Immendorfer, Bürger und Maurer in Klein-Karlsruhe.

Den 26. Catharine Wilhelmine, Vat. Jakob Gulde, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 30. Johann Karl, Vat. Friedrich Markwardt, in Diensten bei Ihre kaiserl. Hoheit der Frau Erbgrößherzogin.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 20. Sept. Heinrich Wilhelm Karl, Vat. Andreas Völler, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 22. Catharine Friederike, Vat. Ludwig Seiffenbörfer, Bürger und Hafnermeister.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 17. Sept. Christine Rosine, Vat. Franz Ignaz Damm, Sergeant bei dem Großherzogl. Leibregiment.

Den 21. Barbare Magdalene, Vat. Herr Joseph Reiß, in Diensten bei der Frau Markgräfin Hoheit.

Den 24. Caroline Josephine, Vat. Herr Alois Knab, Bürger und Silberarbeiter.

Den 24. Friedrich August, Vat. Herr Bernhard Dieß, Ritmeister des Großherzogl. Husarenregiments von Geysau.

(Kopulirte.) Den 21. September Herr Joh. Christian Kochenburger, neuangehender hiesiger Bürger und Gastwirth zum König von Preußen, Herr Joh. Mart. Kochenburgers, Stadtbürgermeisters zu Heidelberg, mit Anna Margarethe geb. Seilerin ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Anna Maria Auguste Müllers, Herr Gottlieb Müllers Bürgers und Gastwirths zum König von Preußen, mit Christine geb. Lindnerin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorbene.) Den 18. Sept. Jakob August, Vat. Jakob Neukomm, Bürger und Tapezier, alt 2 Jahr, 5 Monat und 18 Tage, starb am Zahnsieber.

Den 19. Auguste, geb. Lindenmann Gottlieb's Dozier, Regimentskambours des ersten Linieninfanterieregiments abgeschiedene Ehefrau, alt 26 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 20. Herr Karl Louis Wilhelm, Großherzogl. Kanzleyrath, ein Ehemann, alt 54 Jahr, 3 Monat u. 4 Tage, starb an der Gallenruhr.

Den 22. Louise Christine Wilhelmine, Vat. Joh. Friedr. Bauß, Bürger und Caminsgermeister, alt 5 Tage, starb an den Sichern.

Den 26. Frau Eva Rosine geb. Döderlein, Wittwe weis. Herr Friedrich Alexander Klees, Herzogl. Holsteinischen Hofkommisarius zu Schleswig, alt 67 Jahr, 7 Monate und 13 Tage, starb am Nachlag der Natur.

Den 26. Catharine Karoline, Vat. Herr Andreas Kraunwarth, Bürger, Beckermeister und Gastgeber zum schwarzen Adler, alt 10 Monat und 14 Tage, starb am Brustsieber.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 27. Sept. Die Wittwe Katharine Margarethe Gemmebach, geb. Fischerin, Beschlischerin in dem Palais Ihrer Excell.

lenz der Frau Gräfin von Hochberg, alt 43 Jahr, 8 Monat und 8 Tage.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 13. Sept. Catharine, des Ambros Küstners Ehefrau, Tagelöhner bei Großherzogl. Bauamt, alt 40 Jahr, 6 Monate und 4 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 16. Wilhelmine Elisabeth, Bat. Franz Joseph Hanns, Hinterlass in KleinKarlsruhe und in Diensten bei der Frau Markgräfin Hoheit, alt 9 Monate und 20 Tage, starb an der Zehrung.

### Schöne Handlung.

Den 10. August badeten mehrere Kinder zu Brödingen unter der Oehlschlag, zwei davon gerieten in einen Mannstiefen Gumpen und fiengen eben an mit einander, da sie sich umarmt hatten, unterzusinken, als der Zimmermann Georg Jacob Jost von da, auf das Geschrei anderer Kinder herbeieilte in den Gumpen sprang, und die beide Kinder glücklich rettete. Diese schöne Handlung wird andurch öffentlich mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß dem braven Jost auch aus der Staatskasse eine Belohnung wird abgereicht werden.

### Unglücksfälle.

Den 23. August wollte der Bürger Baumann von Schönberg, Obervogtamt Gengenbach, 59 Jahr alt, mit seinem 20 jährigen Sohn und seiner Magd auf der andern Seite des Kinzigfluß in einem Nachen Steine heben, um den Hauf zu beschweren, sie hielten den beladenen Nachen, und als sie in der Mitte des Flusses waren, und das Wasser zu tief wurde, wollte die Magd in den Nachen steigen, glitschte aber aus und fiel in den Fluß, Baumann wollte ihr mit einer Hand helfen und hielt mit der andern den Nachen, dieser faßte Wasser, schlug um und bedeckte auch den Baumann, und der Strohm führte beide Körper hinweg, so daß der Sohn in Schrecken und Verfürzung denselben keine Hülfe leisten konnte, sondern andere Hülfe suchen mußte, von welcher beide todt im Wasser gefunden wurden.

Als am 30. August der Bürger Lorenz Boderer von Honau, Oberamt Bischofsheim mit seiner Frau und erwachsenen Tochter auf dem Feld waren, und seine vier kleine Kinder zu Haus gelassen hatte, hatte ein vierjähriger Knabe desselben das Unglück, als er abgeschlagenes Obst, welches in das Altwasser gefallen war, auffuchen wollte, zu ertrinken.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2 October 1809.

| Fruchtpreis.  | Karlsruhe. |     | Durl. |     | Pforzheim. |     | Brodtare.      |     | Karlsru. |     | Durl. |               | Stetschtare. |     | Karlsru. |     | Durl. |     |
|---------------|------------|-----|-------|-----|------------|-----|----------------|-----|----------|-----|-------|---------------|--------------|-----|----------|-----|-------|-----|
|               | fl.        | kr. | fl.   | kr. | fl.        | kr. | fl.            | kr. | fl.      | kr. | fl.   | kr.           | fl.          | kr. | fl.      | kr. | fl.   | kr. |
| Das Malter    | 7          | 45  | 7     | 45  | 7          | 30  | Ein Weck zu    | Pf. | 12       | Pf. | 8.    | Das lb.       | fr.          | fr. |          |     |       |     |
| Neuer Kernē   | 7          | 45  | 7     | 45  | 7          | 30  | 1 kr. hält     | —   | 7        | —   | —     | Ochsenfleisch | 10           | 9   |          |     |       |     |
| Alter Kernē   | 8          | 30  | 8     | 30  | 9          | —   |                |     |          |     |       | Gemeines      | 9            | —   |          |     |       |     |
| Weizen . . .  | —          | —   | —     | —   | —          | —   | dito zu 2 kr.  | —   | 14       | —   | 15    | Rindfleisch   | 8            | 8   |          |     |       |     |
| Neues Korn    | —          | —   | —     | —   | 5          | 52  |                |     |          |     |       | Rohfleisch    | 7            | —   |          |     |       |     |
| Altes Korn    | —          | —   | —     | —   | —          | —   | Weißbrod zu    |     |          |     |       | Kalbfleisch   | 9            | 8   |          |     |       |     |
| Gem. Frucht   | —          | —   | —     | —   | —          | —   | 6 kr. hält     | 1   | 15       | 1   | 16    | Küplingsfl.   | —            | —   |          |     |       |     |
| Gersten . . . | 4          | —   | 4     | —   | 4          | 32  | Schwarzbrod    |     |          |     |       | Hammelfl.     | 8            | 9   |          |     |       |     |
| Haber . . . . | 4          | 20  | 4     | 20  | 4          | 20  | zu 5 kr. hält  | 2   | 2        | —   | —     | Schweinesfl.  | 10           | 10  |          |     |       |     |
| Weißkorn.     | —          | —   | —     | —   | 8          | —   |                |     |          |     |       | Ochsenzungē   | 10           | 9   |          |     |       |     |
| Erbsē d. Strj | 1          | 36  | —     | —   | 1          | 4   |                |     |          |     |       | Ochsenmaul    | 12           | —   |          |     |       |     |
| Linse . . . . | 1          | 44  | —     | —   | 1          | 30  | dito zu 10 kr. | 4   | 7        | 4   | 12    | Ochsenfuß     | 9            | —   |          |     |       |     |
| Bohnen . . .  | —          | —   | —     | —   | —          | —   |                |     |          |     |       | Kalbskepff    | 24           | —   |          |     |       |     |

[Viktualien-Preise.] Rindschmalz das lb. 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 21 kr. —  
Lichter 24 kr. — Saife 22 kr. Unschlitt der Centner 25 fl. 3 Eyer 4 kr.

Karlsruhe, im Verlag der Müllerschen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herrengasse.